

Allgemeine Ausbildungsrichtlinien DRJ Trainerausbildung

In den letzten Jahren haben verschiedene Landesverbände des Deutschen Rugby Verbandes (DRV) eine eigene Ausbildung zum sogenannten Assistenztrainer -Trainer bzw. Übungsleiter im angeboten und durchgeführt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass viele nicht-lizenzierte Trainer die unterste Stufe der DOSB-Trainerausbildung nicht annehmen konnten bzw. wollten, da ihnen unter anderem der Umfang von 125 Stunden nicht leistbar war.

Mit den Lizenzen (Lizenzmodule C.4) Kindertrainer, Jugendtrainer und Juniorentainer hat die Deutsche Rugby Akademie (DRA) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rugby Jugend (DRJ) diesen Bedarf aufgegriffen und setzt nunmehr **einheitliche Standards** im Hinblick auf die Qualität dieser Ausbildung. Die Durchführung dieser Ausbildung obliegt der DRA. Zudem wird versucht mit diesen Qualifizierungsmaßnahmen dem Prinzip der **Teilnehmerorientierung** stärker Rechnung zu tragen, um auch den Einstieg in die Vereinsarbeit zu erleichtern.

Es handelt sich dabei meistens um **kürzere Ausbildungsblöcke** (1-2 Tage), an deren Ende die Teilnehmer ein „Zertifikat“ erhalten können. Ziele der Lehrgänge auf der **Zertifizierungsebene** können sein:

Verpflichtender Lehrgang als Zulassungsvoraussetzung zur DOSB-Lizenzierungsebene (als Vor-Ausbildung zur Trainer C-Lizenz).

Verpflichtender Lehrgang mit Anrechnung auf die DOSB-Lizenzierungsebene (als Teil der 125 LE umfassenden Trainer C-Lizenz-Ausbildung).

Zertifizierungslehrgang unterhalb des DOSB-Lizenzierungssystems, z.B. Erstqualifizierung für Jugendliche zum Einsatz als Helfer/Assistent bei einem Übungsleiter/Trainer.

Zulassung zur Ausbildung

Voraussetzung für die Zulassung zur DRJ Trainerausbildung ist das Erreichen des 16. Lebensjahres. Die Anmeldung sowie Ausbildung **und** Erfahrung in der Sportart Rugby und der erfolgreich absolvierte internationale „Rugby Ready online Kurs“.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildungsdauer umfasst mindestens 15 Lehrgangseinheiten (1 LE = 45 Minuten). Aus didaktisch-methodischer Sicht sollte die Ausbildung an einem Stück erfolgen (Wochenende) und sich nicht über einen längeren Zeitraum erstrecken.

Lizenzvergabe und Anrechnung auf weiterführende Ausbildungsgänge

Mit erfolgreicher Teilnahme (vollständige Kursteilnahme, aktive Beteiligung am Kurs) erhalten die Kandidaten die dementsprechende Lizenz. Die jeweilige Lizenz kann auf weiterführende Ausbildungsgänge (z.B. DRV Assistenz Trainer oder DOSB C-Lizenz) angerechnet werden.

Gültigkeit

Alle DRJ Zertifikate und Lizenzen sind auch im Deutschen Rugby-Verband gültig. Lizenzen können zeitlich begrenzt werden, sollten z.B. keine Fort- bzw. Weiterbildungen nachgewiesen werden. Über die Form der Weiter- bzw. Fortbildung können die zuständigen Ausbildungsleiter der Landesverbände in eigener Verantwortung entscheiden.

Lizenzentzug

Die lizenzierenden Landesverbände sowie die Ausbildungsleiter der DRJ, DRA und der DRV haben das Recht, Lizenzen zu entziehen, wenn der Lizenzinhaber schwerwiegend gegen die Satzung und Ordnungen des Verbandes und/oder des DRV sowie den Ehrenkodex des DOSB verstößt

DRJ Kindertrainer

Die **DRJ Kindertrainer-Lizenz** wird für alle interessierten Personen ab einem Alter von 16 Jahren angeboten, die sich in den speziellen Anforderungen des Anfänger- und Kindertrainings qualifizieren möchten sowie sich in die Lage versetzen möchten, ein modernes, Spaß und Erfolg bringendes Training für Kinder zu gestalten.

Die Ausbildung soll vor allem vermitteln, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind. Das bedeutet vor allem, Kinder mit gelungenen Veranstaltungen zum Rugbysport zu bringen, Trainingsinhalte abwechslungsreich und kindgerecht zu verpacken, motivierende Trainings-, Organisations- und Spielformen im Training einzusetzen sowie die Grundlagen der Belastbarkeit von Kindern im Kindergarten und Grundschulalter zu kennen, um die Kinder langfristig für den Rugbysport zu begeistern.

Die Kindertrainer-Ausbildung wird von den Landesverbänden des DRV und im Rahmen der Qualifizierungsoffensive durch die DRJ in Kooperation mit der DRA durchgeführt. Diese Ausbildung kann an maximal zwei Tagen (15 LE) absolviert werden und sieht keine Abschlussprüfung vor. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss ein Teilnahmezertifikat.

Verbindliche Rahmenthemen für die **C.4.Kindertrainer-Lizenz-Ausbildung** sind:

- Sportpädagogische Aspekte (Kommunikation, Interaktion Trainer – Spieler, Motivation),
- Aufbau eines Schulsportangebots oder einer eigenen Trainingsgruppe im Verein
- Schulung der koordinativen Fähigkeiten (allgemein und sportartspezifisch),
- Kleine Spiele
- Anfängermethodik (modellhafte Möglichkeiten für die ersten Kontakte mit der Sportart Rugby),
- Alternative Spiel- und Wettkampfformen,
- Aufbau einer exemplarischen Trainingseinheit,
- Möglichkeiten der Talentgewinnung und Talentbindung an die Sportart Rugby
- Aufbau einer Kindertrainingsgruppe
- Sozialkompetenz
- Regelkunde

DRJ Jugendtrainer

Die Ausbildung zum **DRJ Jugendtrainer** wird für interessierte Personen ab 16 Jahren angeboten. Die Ausbildung berücksichtigt die speziellen Anforderungen des Trainings für Jugendliche ab der 5. Klasse und dies insbesondere im Kontext von kooperativen Angeboten zwischen Vereinen und Schulen.

Die Jugendtrainer-Ausbildung wird von den Landesverbänden des DRV und im Rahmen der Qualifizierungsoffensive durch den DRJ in Kooperation mit der DRA durchgeführt. Diese Ausbildung kann an maximal zwei Tag (15 LE) absolviert werden und sieht keine Abschlussprüfung vor. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss ein Teilnahmezertifikat.

Verbindliche Rahmenthemen für die C.4.Jugendtrainer-Ausbildung sind:

- Sportpädagogische Aspekte (Kommunikation, Interaktion Trainer – Spieler, Motivation)
- Aufbau eines Schulsportangebots oder einer eigenen Trainingsgruppe im Verein
- Koordinatives und spaßbetontes Üben/Spielen und Trainieren für Jugendliche
- Altersgemäße Spiel- und Wettkampfformen für Jugendliche
- Schulung der koordinativen Fähigkeiten (allgemein und sportartspezifisch)
- Kleine Spiele
- Anfängermethodik (modellhafte Möglichkeiten für die ersten Kontakte mit der Sportart Rugby),
- Alternative Spiel- und Wettkampfformen,
- Aufbau einer exemplarischen Trainingseinheit,
- Möglichkeiten der Talentgewinnung und Talentbindung an die Sportart Rugby
- Sozialkompetenz
- Regelkunde
- Grundlagen der Methodik (methodische Prinzipien, Grundregeln der Fehlerkorrektur)
- Spiel- und Wettkampfformen
- Basis Techniken

DRJ Juniorentrainer

Die Ausbildung zum DRV/DRJ Juniorentrainer bietet dem Absolventen einen ersten Einblick in die wichtigsten Rugby-Trainingsbereiche ab dem U16 Bereich. Der Juniorentrainer lernt innerhalb dieser Ausbildung (15 LE) wichtige Elemente der Rugby-Praxis kennen und kann in die DRV Trainerausbildung hineinschnuppern.

Nach Abschluss dieses Zertifikats hat der Juniorentrainer einen Einblick in einige Bereiche des alltäglichen Trainings gewonnen; z.B. wie eine Trainingseinheit aufgebaut sein sollte oder nach welchen methodischen Prinzipien man in der Vermittlung von Rugby-Techniken vorgehen kann.

Darüber hinaus vermittelt die Ausbildung Grundlagen des Rugbyspieles. Damit sind die ersten Grundsteine für eine Tätigkeit als **Assistent eines bereits lizenzierten DRV Trainers** im Junioren Bereich gelegt.

Die Juniorentrainer-Ausbildung wird von den Landesverbänden des DRV und im Rahmen der Qualifizierungsoffensive durch den DRJ in Kooperation mit der DRA durchgeführt. Diese Ausbildung kann an zwei Tagen (15 LE) absolviert werden und sieht keine Abschlussprüfung vor. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss ein Teilnahmezertifikat.

Verbindliche Rahmenthemen für die C.4.Juniorentrainer-Ausbildung sind:

- Sportpädagogische Aspekte (Kommunikation, Interaktion Trainer – Spieler, Motivation)
- Aufbau eines Schulsportangebots oder einer eigenen Trainingsgruppe im Verein
- Koordinatives und spaßbetontes Üben/Spielen und Trainieren für Jugendliche
- Altersgemäße Spiel- und Wettkampfformen für Junioren
- Schulung der koordinativen Fähigkeiten (allgemein und sportartspezifisch)
- Spielformen
- Anfängermethodik (modellhafte Möglichkeiten für die ersten Kontakte mit der Sportart Rugby),
- Alternative Spiel- und Wettkampfformen,
- Aufbau einer exemplarischen Trainingseinheit,
- Möglichkeiten der Talentgewinnung und Talentbindung an die Sportart Rugby
- Sozialkompetenz
- Regelkunde
- Grundlagen der Methodik (methodische Prinzipien, Grundregeln der Fehlerkorrektur)
- Spiel- und Wettkampfformen
- Vermittlung von Basis Techniken